

21. März 2019

1 von 1

Erweiterung des Schulgebäudes der Schule Am Heideweg

Frau Fischer-Ebel begrüßt die Anwesenden und stellt Herrn Batscheider vor, der das Bauvorhaben zur Erweiterung der Heidewegschule präsentiert: aufgrund der Umwandlung der Heidewegschule in eine Ganztagschule („Pakt für den Nachmittag“) sind Umbauten für die Betreuungszeit nach der regulären Unterrichtszeit notwendig und der Anbau einer Schulmensa.

In einem neunmonatigen Vorbereitungsprozess wurden alle vorhandenen Räume in Form eines Gebäudescreenings betrachtet. Sowohl die Schüler, als auch die Eltern bzw. der Elternbeirat sind von Beginn an am Planungsprozess mitbeteiligt. Da bei der Erweiterung auf Fördergelder aus Bundes- und Landesmitteln (Kommunalinvestitionsprogramm - KIP 1) zurückgegriffen werden kann, ist der Start des Bauvorhabens bereits für Oktober geplant und die Fertigstellung bis Ende 2020.

Durch eine „Verlängerung“ des Schulgebäudes sollen verschiedene Funktionsräume (Betreuungs- und Bewegungsräume, sowie ein Kreativ-/Werkraum) entstehen für die Kinder, die die Nachmittagsbetreuung in Anspruch nehmen. Die Mensa soll davor platziert werden. Das Dach der Mensa wird begrünt. Ebenfalls werden Photovoltaikanlagen auf dem Dach installiert. Bei der Planung ist darauf geachtet worden, möglichst wenig der Spielflächen des Schulhofs zu reduzieren. Das gesamte neue Gebäude soll barrierefrei werden und dadurch auch der Altbau (der dann über einen Fahrstuhl barrierefrei zugänglich ist). Das Vorhaben ist mit 4,5 Mio. Euro veranschlagt.

Die Mitglieder des Ortbeirates bedanken sich für die detaillierten Ausführungen von Herrn Batscheider und haben die Entwürfe positiv zur Kenntnis genommen.

Anja Lipschik
Ortsvorsteherin

Mirjam Hageböling
Mitglied/Schriftführerin